

Besuch von der Wilhelmshavener Zeitung



Uns, den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b, wurde von unserer Lehrerin Frau Spath ermöglicht, einen Redakteur der Wilhelmshavener Zeitung namens Herrn Kirchner als Gast zu haben.

Am Anfang der sechsten Stunde traf er ein und stellte sich vor. Dies war gut, denn man könnte sich auch einmal einen Zeitungsartikel dieses Redakteurs vornehmen und sich darüber informieren, wie seine Artikel aufgebaut sind. Daraufhin erzählte er uns sehr interessante Informationen über die WZ. Er hat dies auf das Wichtigste begrenzt.

Dann brachte er uns seinen Tagesablauf näher. Verständlich und detailreich erklärte er uns seinen Arbeitstag und beantwortete Fragen. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass er erst um 9:00 Uhr anfängt zu arbeiten oder dass die WZ mittlerweile eine der einzigen Zeitungen ist, die eigene Photographen hat?

Auch andere interessante Einblicke gewährte er: Zum Beispiel, dass Redakteure erst nachmittags richtig anfangen zu schreiben während sie vormittags zur Informationsbeschaffung zu Terminen gehen, und dass die WZ am Wochenende fast doppelt so viele Seiten hat.

Mein Fazit ist dass ich von diesem Besuch positiv überrascht bin. Ich habe sehr viel über die Zeitung erfahren und habe dieses Wissen auch schon mit meiner Mutter geteilt. Mich würde es freuen, wenn wir zukünftig noch einen solch tollen Besuch haben dürften.

von Clemens und Laura

Herr Kirchner schreibt:

„Gerade in Zeiten, in denen sich Medien verstärkt der Kritik ausgesetzt sehen, ist es wichtig, zu verstehen, wie Zeitungen, aber auch Rundfunk und Onlinejournalisten überhaupt arbeiten, was sie leisten können und was nicht. Die Schüler haben sich kritisch mit der Zeitung auseinandergesetzt und vieles hinterfragt. Das war auch für mich als Vortragenden sehr interessant. Dafür ein herzliches Dankeschön und für die Einladung in die Schule.“

Clemens und Laura (8b) - mariengymnasium-jever.de